

# HARPSODIE 1 MARION NAVARRO

## EINE BUNTE HARFENSCHULE FÜR KINDER AB 4

### LEHRHINWEISE

Der Inhalt dieser Schule orientiert sich an zwei Aspekten:

Die Einführung und/oder Praxis eines musikalischen Inhalts und das allmähliche Erlernen und Üben verschiedener Spieltechniken an der Harfe.

Ich wünsche Ihnen/Euch viel Freude und Spaß beim Unterrichten mit dieser kleinen Harfenschule.

Marion Navarro

### **Was ist mir dabei wichtig? *Emotionen wecken! Mit Spass lernen.***

- Das Buch soll ebenso sehr die Kreativität der Kinder wie auch die des Lehrers im Umgang mit dem Lehrmaterial anregen.
- Kinder im Vorschulalter können mit diesem bunten und spielerischen Heft – und mit einem Lehrer oder einer Lehrerin – anfangen Harfe zu spielen. Und das auch dann, wenn die Eltern nicht mithelfen können.
- Gebrauchsanweisungen fallen weg, da die Kinder noch nicht lesen können.
- Im Glossar auf S. 42 sind die nötigsten Erklärungen für die benutzen Symbole enthalten.
- Auch Schulkinder haben Spaß daran, sie kommen nur schneller voran als die jüngeren, weil sie das abstrakte Denken schon kennen.
- Kinder spielen im jungen Alter gerne nach Gehör, daher besteht dieser Band hauptsächlich aus Liedern, die zum Mitsingen geeignet sind.
- Obwohl sie nur wenige musikspezifische Begriffe erfahren, spielen die Kinder von Anfang an nach Noten. Spielerisch setzen sie die musikalischen Grundkenntnisse um.
- Kreativität und Fantasie werden durch Bilder und Liedtexte gefördert, diese verhelfen zur Musikalität.
- Langsames Spielen trägt zur Entwicklung einer guten Technik bei, daher sind die Lieder in langsamen Werten komponiert.
- Die Feinmotorik wird durch Lieder und Reime, sowie rhythmische Übungen trainiert. Es stehen kaum Fingersätze in den Noten, da jede/r Lehrer/in andere benutzt. Empfehlenswert ist jedoch bei kleinen Kindern, lange mit wenig Fingern zu spielen. In Harpsodie 1 sollte erst mit dem 2. und dann mit dem 1. und 2. Finger gespielt werden.
- Dieses Heft kann auch gut für INKA (Instrumentenkarussell) oder Schnupperstunden verwendet werden. Lebendig und leicht werden die Inhalte vermittelt.

## NOTEN



- Violin- und Bass-Schlüssel werden schon von Anfang an eingeführt. Zwei Töne im Bass-Schlüssel und eine Oktave im Violin-Schlüssel. Dieser wird bevorzugt, damit Kinder die Lieder mitsingen können.



- Jede Note hat einen eigenen Namen (der mit dem passenden Buchstaben beginnt) und eine Farbe (Umrandung der „Notenblasen“). Dies erleichtert das Erlernen der Noten. So können Kinder im Vorschulalter die Noten durch ihre Farbe erkennen und zuordnen. (Siehe z.B. Notensalat)

## TIERISCH RHYTHMISCH



- Bewusst wird in den ersten Stücken sowie in den rhythmischen Übungen die Sprache als Takt und nicht als Rhythmus benutzt. Jede Silbe ist ein Schlag (Siehe Glossar S. 42).

Das Benutzen der Silben als Takt ermöglicht das langsame Spielen, da Kinder, die nur nach Melodien spielen, oft zu schnell sind und dadurch ihre Technik vernachlässigen.

Wichtig ist, dass immer im Takt gesprochen wird, um das Taktgefühl zu stärken.

Rhythmus wird mit rechts oder links, je nach Notenhals gepatscht. (Mausschwanz oben, RH, unten, LH) Die Tiere, Symbol für rhythmische Werte, werden regelmäßig und im Takt gesprochen.

Die MAUS, mit einer Silbe, steht für die Viertelnote, der U-HU, für die Halbe und die KLAP-PER-SCHLAN-GE für die Ganze (= einmal patschen, vier Silben aussprechen, anstatt zu zählen).

Der Begriff Takt wird durch „Häuser“ dargestellt. Im 1. Heft wird ausschliesslich der 4/4 Takt benutzt.

# FIT WIE EIN TURNSCHUH!

- Hier geht es um Fingerübungen, die man beliebig verlängern kann.



## AUFGABEN



- Schreiben und malen:
  - S. 2 Notenschlüssel nachspuren.
  - S. 10 Das "G" in die Notenblasen schreiben.
  - S. 12 „Viermaushäuser“ um jeweils 4 laute und leise Mäuse malen. (Viermaushaus = 4/4 Takt)
  - S. 14 Welche Maus kommt ins Haus? Die Fehlende "Maus-Note" reinmalen und den Rhythmus patschen.
  - S. 15 Wie S. 12. Taktsriche einfügen.

# NOTENSALAT

- Notenlese- und Notenschreibübungen.

S. 19 Was fehlt in den „Häusern“ (Takte)? Hier kann man die fehlenden Pausen reinschreiben.

S. 20 Die Tiere und die Häuser in "echte" Noten und Takte verwandeln.

S. 21 Wie S. 12. Taktsriche einfügen.

S. 26 Noten je nach Farbe zuordnen und in die Blasen schreiben.

S. 34 Intervalle wie erste Beispiele übertragen.

S. 40 Noten je nach Farbe zuordnen und in die Blasen schreiben.



Die Seiten 26 und 27 wurden mit den Seiten 24 und 25 vertauscht. Daher sollte man die S. 26 und S.27 zuerst bearbeiten.